

Es informiert Sie	Silke Meuter
Telefon (0202)	+49 202 563 2336
Fax (0202)	+49 202 563 8531
E-Mail	silke.meuter@stadt.wuppertal.de
Datum	21.06.2018

Niederschrift
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses Soziales, Familie und
Gesundheit (SI/1555/18) am 20.06.2018

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Michael Wessel ,

von der CDU-Fraktion

Frau Rosemarie Gundelbacher , Herr Arnold Norkowsky , Herr Christian Schmidt , Herr Erhard
Werner Buntrock ,

von der SPD-Fraktion

Herr Mark Esteban Palomo , Frau Ulrike Fischer , Herr Thomas Kring ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Onur Arslan , Frau Ilona Schäfer ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Susanne Herhaus ,

von der FDP-Fraktion

Frau Eva Schroeder ,

von der WfW-Fraktion

Frau Monika Kasten ,

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Frau Sabine Kik ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Bernd Engels , Herr Dr. Martin Hamburger , Herr Dr. Christoph Humburg , Herr Lutz
Middelberg ,

von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Kühn , Frau Marianne Krautmacher, Frau Sabine Isenberg, Frau U. Wenzel, Herr
Carsten Vorsich

Schriftführerin:

Silke Meuter

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:58 Uhr

I. **Öffentlicher Teil**

1 Sachstandsbericht zur Umsetzung des Glücksspielstaatsvertrages in Wuppertal

Vorlage: VO/0971/17-1. Erg.

Vorab wird Herr Arslan, Bündnis 90/ Die Grünen, verpflichtet.

Zur Vorlage:

Es wird festgestellt, dass die Vorlage in dem Punkt des Abstandes zwischen einzelnen Spielhallen von der in Wuppertal praktizierten Abstandsmessung über die Wegstrecke auf die in dem Staatsvertrag vorgesehene Abstandsmessung über die Luftlinie zu ändern ist.

Beschluss des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit vom 20.06.2018:

Entgegennahme ohne Beschluss

2 Sachstandsbericht zum "Bündnis gegen Armut - für soziale Gerechtigkeit"
Vorlage: VO/0483/18

Bei der Bearbeitung der Ziele soll darauf geachtet werden, dass neue Akteure gesucht werden und dass Kontakt zur Wirtschaft aufgenommen wird, um hier eine Zusammenarbeit zu beginnen. Desweiteren sollen Fördermittel aus verschiedenen Bereichen genutzt werden, um die Finanzierung der Vorhaben weitest gehend zu sichern.

Beschluss des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit vom 20.06.2018:

Entgegennahme ohne Beschluss

3 Betriebskostenzuschüsse 2018 an die Träger der Altentagesstätten
Vorlage: VO/0451/18

Beschluss des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit vom 20.06.2018:

Ungeändert beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit ,Abstimmung ohne Stv. Gundelbacher, CDU-Fraktion, und Frau Kik, Fraktion Pro Deutschland/Die Republikaner

4 Bericht zum Umsetzungsstand des Bundesteilhabegesetzes in der Sozialverwaltung
Vorlage: VO/0338/18

Beschluss des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit vom 20.06.2018:

Entgegennahme ohne Beschluss

5 Gute Betreuung bei Geburten sicherstellen - Verweis aus dem Ausschuss für Gleichstellung, Sitzung 06.03.2018, siehe Auszug aus der Niederschrift

Die TOP 5 bis 7 werden vom Ausschuss zur Kenntnis genommen. Auf Antrag von Frau Schäfer, Fraktion Bündnis90/Die Grünen, werden die Themen in den Themenspeicher aufgenommen und zum gegebenen Zeitpunkt mit Berichterstatern in Sitzungen eingebracht.

6 Wohnungssuche als Problem der Weitervermittlung - Verweis aus dem Ausschuss für Gleichstellung, Sitzung 06.03.2018, siehe Auszug aus der Niederschrift

Siehe TOP 5

7 Trauma-Ambulanz für Erwachsene der ev. Stiftung Tannenhof - Verweis aus dem Ausschuss für Gleichstellung aus der Sitzung vom 02.05.2018

Siehe TOP 5

**8 Antrag Fraktion DIE LINKE
Einheitliche Ermäßigungen
Vorlage: VO/0098/18**

Vor Beginn der Sitzung erklärt Herr Dr. Kühn, dass die Verwaltung noch keine abschließenden Ergebnisse präsentieren kann und dass die Vorlage auf die Sitzung am 05.09.2018 verschoben werden soll.

Der Ausschuss erklärt sich einverstanden.

Beschluss des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit vom 20.06.2018:

Vertagt auf die Sitzung am 05.09.2018

9 Bericht aus dem Beirat der Menschen mit Behinderung

- Bericht zur Vorlage 0338/18 – Umsetzungsstand des BTHG in der Sozialverwaltung durch Frau Isenberg

- Sitzung war eine Klausurtagung mit den Arbeitsthemen –
 - Darstellung des Beirates in Wuppertal
 - Plötzlich behindert – was tun?
 - Spielplätze in Wuppertal mit barrierefreier Gestaltung
 - Akquise von Fördermitteln, Zusammenarbeit mit den Beiräten aus Remscheid, Solingen und anderen Städten in NRW
 - Motivation von Bauherren Projekte barrierefrei zu gestalten
- Es wird eine Prioritätenliste erstellt werden zu den Themen, die im Ausschuss vorgestellt wird.

10 Bericht aus dem Seniorenbeirat

- Berichterstattung zum Thema Personalausstattung im Bereich der Pflege – Bestandteil des Koalitionsvertrages der Bundesregierung
- Bericht zur Vorlage 0338/18 – Umsetzungsstand des BTHG in der Sozialverwaltung durch Frau Isenberg

11 Mitteilungen der Verwaltung

Liegen nicht vor.

12 Verschiedenes

- Frau Schäfer bittet darum, dass die Zusammenfassung des heutigen Fachtages Cannabis durch Frau Rath, Drogenberatungsstelle, im Ausschuss vorgestellt wird.
- Herr Kring bittet darum, dass die aktuelle Situation im Wupperpark Ost bzgl. des Cafe Cosa im Ausschuss dargestellt wird. Herr Kühn sagt zu, dass die beteiligten Akteure hierzu erstatten werden.
- Herr Engels mach auf die Veranstaltung zum Thema „Demenzerkrankte im Krankenhaus“ am 11.07.2018 in Raum 202, Neumarkt 10, aufmerksam.